



AKTION EHRENAMT

RICHTLINIEN DER DFB- ANERKENNUNGSKULTUR

**DFB-EHRENAMTSPREIS
&
FUSSBALLHELDEN
AKTION JUNGES EHRENAMT**



AKTION EHRENAMT

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird nachfolgend auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung (z.B. Trainerinnen / Trainer) verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für beide Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

1. Sinn und Zweck der beiden Ehrenamtsförderpreise der „Aktion Ehrenamt“ des DFB

Der „DFB-Ehrenamtspreis“ und die „Fußballhelden – Aktion junges Ehrenamt“ sind zentrale Bausteine der DFB-Anerkennungskultur. Der DFB und seine Landesverbände wollen hiermit individuelle Leistungen anerkennen sowie das Ehrenamt im Fußball würdigen und fördern.

Die Auswahl einzelner Personen dient dabei übergeordneten Zielen zum Nutzen der gesamten Gemeinschaft und bedeutet keine Herabsetzung derjenigen, die diesmal nicht berücksichtigt werden konnten.

Diese Ziele sind, neben der Motivation des Ausgezeichneten selbst,

- a) die Förderung und Stärkung der ehrenamtlichen Tätigkeit,
- b) die persönliche Wertschätzung in der Öffentlichkeit,
- c) die Anerkennung der Vereinsarbeit durch Ehrungen innerhalb des eigenen Vereins.

2. „DFB-Ehrenamtspreis“

Der „DFB-Ehrenamtspreis“ wird bereits seit 1997 seitens des DFB und seiner Landesverbände durchgeführt. Der Wettbewerb richtet sich an alle ehrenamtlich und freiwillig Engagierten, welche sich und/oder ihre Vereine in besonderem Maße durch Leistung hervorgehoben haben.

Der DFB und seine Landesverbände möchten im Rahmen der Ausschreibung 2021 eine Empfehlung zum Auswahlschwerpunkt der Bewerbungen setzen. Aufgrund der besonders herausfordernden Situation in den Amateurvereinen durch die Corona-Pandemie soll der Fokus auf Personen gelegt werden, die sich gerade während dieser Phase besonders verdient gemacht haben. Dies ist jedoch als Leitlinie und nicht als verpflichtende Vorgabe zu verstehen.

Allgemein können sämtliche Funktionsträger – außer der Zielgruppe Kinder- und Jugendtrainer sowie Jugendleiter bis 30 Jahren (vgl. Fußballhelden!) – und freiwillig Engagierte innerhalb der Vereine als Preisträger vorgeschlagen und ausgewählt werden.

*Zielgruppe DFB-Ehrenamtspreis:
Alle ehrenamtlich und freiwillig Engagierten Vereinsmitarbeiter mit Auswahlschwerpunkt auf herausragendes Engagement rund um die Corona-Pandemie.*

3. „Fußballhelden – Aktion junges Ehrenamt“



AKTION EHRENAMT

Der Ehrenamtsförderpreis „Fußballhelden“ richtet sich an junge, talentierte Ehrenamtliche, welche sich und/oder ihre Vereine in besonderem Maße durch ihre Leistung hervorgehoben haben.

Der DFB und seine Landesverbände möchten im Rahmen der Ausschreibung 2021 eine Empfehlung zum Auswahlschwerpunkt der Bewerbungen setzen. Aufgrund der besonders herausfordernden Situation in den Amateurreinen durch die Corona-Pandemie soll der Fokus auf Personen gelegt werden, die sich gerade während dieser Phase besonders verdient gemacht haben. Dies ist jedoch als Leitlinie und nicht als verpflichtende Vorgabe zu verstehen.

Allgemein können lizenzierte und nicht-lizenzierte aktive Kinder- und Jugendtrainer sowie Jugendleiter zwischen 18 und 30 Jahren ausgezeichnet werden. Alle Preisträger dürfen maximal im Jahr der Ausschreibung das 30. Lebensjahr vollenden und dementsprechend zum Zeitpunkt der „Fußballhelden-Bildungsreise“ 31 Jahre alt sein. Auf der anderen Seite müssen alle Preisträger zum Zeitpunkt der „Fußballhelden-Bildungsreise“ volljährig sein.

Somit ergibt sich für die Ausschreibung im Jahr 2021 folgender Geburtsdatums-Zeitraum: **01.01.1991 bis 30.04.2004**

*Zielgruppe Fußballhelden:
Kinder- und Jugendtrainer mit
Geburtsdag zwischen
01.01.1990 und 30.04.2003*

4. Auswahl der Preisträger auf Kreisebene

4.1. Benennung geeigneter Kandidaten aus den Vereinen

Zur Ermittlung von geeigneten Kandidaten informiert der KEAB die Vereine in seinem Kreis über die Ausschreibung der beiden Preise. Vor allem der zum fünften Mal ausgeschriebene Förderpreis „Fußballhelden“ bedarf noch immer stärkerer Bekanntmachung. Alle Landesverbände haben hierfür entsprechende Materialien zur kommunikativen Unterstützung (u.a. „Werbe-Flyer“, Print-Anzeigen, PR-Texte) vorliegen. Der KEAB erhält seitens DFB und Landesverband unterstützende Informationen für die Weiterleitung an die Vereine (Anlagen 2a und 3a). Somit hat jeder Verein bundesweit die Möglichkeit, ehrenamtlich und freiwillig Engagierte aus seinen Reihen für die Preise vorzuschlagen.

Die Bewerbungseinreichung kann ausschließlich online erfolgen. Die digitalen Bewerbungsformulare sind unter <https://www.dfb.de/ehrenamt/erkennung/bewerbungsunterlagen/> zu finden. Alle eingegangenen Bewerbungen werden automatisch an die LV weitergeleitet, um diese regelmäßig und rechtzeitig zur Bewertung an die KEAB zu senden.

Der Ausschreibungs- und Bewerbungszeitraum liegt zwischen dem **01. September und 30. Oktober 2021**. Dem KEAB liegen bis **03. November**



AKTION EHRENAMT

2021 sämtliche Bewerbungen/Vorschläge vor. Der DFB stellt den LV zum Ende der Bewerbungsphase zusätzlich gesammelte Übersichten zu allen Bewerbungen zu.

Ausschreibungs-Zeitraum:
01.09. bis 30.10.2021

4.2. Mögliche Vorauswahl von geeigneten Kandidaten

Wenn der Ehrenamtsbeauftragte des Kreises bei einem der Wettbewerbe **mehr als drei** Bewerber aus den Vereinen seines Kreises für preiswürdig hält, kann er eine **Vorauswahl** treffen. Hilfestellungen für diese Vorauswahl finden sich in den **Kriterienkatalogen** (Anlagen 2b und 3b).

4.3. Zeitpunkt der Benennung

Die Auswahl und Weiterleitung der Preisträger beider Wettbewerbe an den LEAB/Landesverband erfolgt bis zum **15. November 2021**. Die notwendigen Sitzungen sind entsprechend zu terminieren.

Auswahl auf Kreisebene und
Meldung an den LV:
bis 15.11.2021

Alle Meldungen müssen zwingend über DFBnet erfolgen. Die Vorgehensweise ist dem Handlungsleitfaden (Anlage 6) zu entnehmen. Freischaltungen/Zugänge zum System werden über die zuständigen LV-Ansprechpartner*innen vergeben.

5. Kriterien für die Auswahl der Kandidaten

5.1. DFB-Ehrenamtspreis

Mit dem DFB-Ehrenamtspreis sollen **herausragende ehrenamtliche Leistungen in den Jahren 2019 bis 2021** gewürdigt werden. Ein Bewertungsschwerpunkt soll möglichst auf besondere Leistungen in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie gelegt werden.

Bewertungszeitraum:
3 Jahre (ab 2019)

Aufgrund des Förderpreises „Fußballhelden – Aktion junges Ehrenamt“ sind Kinder- und Jugendtrainer sowie Jugendleiter mit Geburtsdatum zwischen 01.01.1991 und 30.04.2004 hierfür zu berücksichtigen. Eine Auszeichnung mit dem „DFB-Ehrenamtspreis“ sollte nur erfolgen, wenn es mehr als einen Bewerber eines Kreises aus der zuvor genannten Zielgruppe gibt.

Wurde eine Person bereits mit dem DFB-Ehrenamtspreis ausgezeichnet, kann die identische Person nicht nochmals den DFB-Ehrenamtspreis erhalten. Dies gilt unabhängig von der zeitlichen Spanne und auch, wenn die mögliche zweite Auszeichnung für andere Inhalte/Leistungen erfolgen soll. Eine als „Fußballheld“ ausgezeichnete Person kann jedoch einmalig mit dem DFB-Ehrenamtspreis ausgezeichnet werden.



AKTION EHRENAMT

5.1.1. Zielgruppen / Vorgaben zum Auswahlverfahren

Erste Zielgruppe für den DFB-Ehrenamtspreis sind ehrenamtlich Tätige, die feste Ämter und Aufgaben innerhalb des Vereins in den Jahren 2019 bis 2021 übernommen haben.

Als **zweite Zielgruppe** kommen Engagierte in Frage, die – unabhängig von einer festen Position – von 2019 bis 2021 (z.B. projektbezogen) herausragende, ehrenamtliche Leistungen erbracht haben.

WICHTIG: *Personen, die solche Leistungen erbracht haben, können auch dann zur Auszeichnung vorgeschlagen werden, wenn sie keine feste (sportverwaltende) Funktion im Verein ausüben!*

Die detaillierten Kriterien zur Auswahl sind dem Kriterienkatalog (Anlage 2b) zu entnehmen.

5.1.2. Anerkennungsauszeichnungen / Mehrwerte

Die Kreissieger erhalten eine **DFB-Urkunde** sowie eine **DFB-Uhr**. Die Koordination, Abwicklung und Übergabe erfolgt über den Landesverband in Abstimmung mit den KEAB.

Alle Kreissieger des „DFB-Ehrenamtspreis“ werden seitens des Landesverbandes zu einem „**Danke-Wochenende**“ eingeladen. Die Planung und Umsetzung obliegen den Landesverbänden.

Der DFB unterstützt die Durchführungen mit Zuschüssen zu Verpflegung, Unterkunft, Rahmenprogramm und Kosten für Referenten (o.ä.) je nach Umfang der Veranstaltung folgendermaßen:

- a. Veranstaltungen mit zwei Übernachtungen: 200,-/Preisträger
- b. Veranstaltung mit einer Übernachtung: 150,-/Preisträger
- c. Unabhängig von der Dauer der Veranstaltung:
 - Zuschuss für maximal eine eingeladene Begleitperson pro Preisträger: 50€
 - Zuschuss je begleitendem Organisator: 150€ (max. 3 Personen)

Die Landesverbände können im Rahmen des „Danke-Wochenendes“ allen Kreissiegern, die nicht Mitglied im „Club 100“ des DFB sind, als zusätzliche Auszeichnung aus dem kulturellen Mehrwertbereich, einen **Qualifizierungsgutschein** aushändigen. Dieser Gutschein wird seitens des entsprechenden Landesverbands zur Verfügung gestellt. Der DFB unterstützt die LVs bei Bedarf hinsichtlich der Erstellung und Produktion von symbolischen Gutscheinen. Die detaillierte Ausgestaltung obliegt jedoch immer dem jeweiligen Landesverband.

Die Mitgliedschaft im „Club 100“ ist auf ein Kalenderjahr befristet und beinhaltet im Jahr 2022:

Zielgruppen:

- Schlüsselfunktionsträger (Vorsitzende, Abteilungsleiter, Schatzmeister)
- Kinder- und Jugendtrainer sowie Jugendleiter (Geb.-Datum 31.12.1990 und älter)
- Sonstige Trainer
- Schiedsrichter
- Sonstige Engagierte mit und ohne festes Amt



AKTION EHRENAMT

- einjähriges Abo des DFB Journal
- Einladung zur zentralen DFB-Ehrungsveranstaltung mit einer Begleitperson
- persönliche Ehrung innerhalb des eigenen Vereins.
 - In diesem Rahmen wird dem Verein aufgrund der herausragenden ehrenamtlichen Leistungen des Preisträgers ein „Vereinsgeschenk“ übergeben. Im Jahr 2022 handelt es sich um zwei Mini-Tore, fünf adidas-Fußbälle in einem Ballnetz sowie eine symbolische Plakette.

Die Vereinsehrungen werden im Laufe des Jahres 2022 – möglichst vor der Durchführung der zentralen Club 100-Ehrungsveranstaltung in den Vereinen der Club 100-Mitglieder – durchgeführt. Die Ehrung wird in Abstimmung zwischen KEAB, Kreisvorstand und LEAB durchgeführt. Der LV unterstützt bei der Koordination der Umsetzung. Eine frühzeitige Terminabsprache zur Integration der Ehrung vor Ort in natürliche Vereinsanlässe (z.B. Mitgliederversammlungen, Sommerfeste, etc.) wird empfohlen.

Sämtliche o.g. Leistungen/Mehrwerte sind unter Vorbehalt und mit Stand Juli 2021 zu betrachten. Der DFB und die Landesverbände behalten sich vor, die Leistungen/Mehrwerte ohne Angabe von Gründen anzupassen.

5.2. Fußballhelden – Aktion junges Ehrenamt

Der Ehrenamtsförderpreis „Fußballhelden“ richtet sich speziell an die Zielgruppe Kinder- und Jugendtrainer sowie Jugendleiter zwischen 18 und 30 Jahren.

Mit der Auszeichnung werden **herausragende ehrenamtliche Leistungen in mindestens einem der vergangenen drei Jahren 2019 bis 2021** gewürdigt. Ein Bewertungsschwerpunkt soll möglichst auf besondere Leistungen in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie gelegt werden.

Kinder- und Jugendtrainer sowie Jugendleiter mit Geburtsdatum 31.12.1990 und älter sind für die „Fußballhelden“ nicht zu berücksichtigen. Entsprechende Bewerber sind für den „DFB-Ehrenamtspreis“ vorzusehen. Gleiches gilt für Trainer von Seniorenmannschaften – unabhängig von deren Alter.

Wurde eine Person bereits als „Fußballheld“ ausgezeichnet, kann die identische Person nicht nochmals als „Fußballheld“ ausgezeichnet werden. Dies gilt unabhängig von der zeitlichen Spanne und auch, wenn die mögliche zweite Auszeichnung für andere Inhalte/Leistungen erfolgen soll. Eine mit dem DFB-Ehrenamtspreis ausgezeichnete Person kann jedoch einmalig als „Fußballheld“ ausgezeichnet werden.



AKTION EHRENAMT

5.2.1. Zielgruppen / Vorgaben zum Auswahlverfahren

Zielgruppe der „Fußballhelden“ sind **Kinder- und Jugendtrainer/innen sowie Jugendleiter/innen zwischen 18 und 30 Jahren** (Geburtsdatum 01.01.1991 bis 30.04.2004).

Voraussetzung für die Auszeichnung ist, dass der mögliche Preisträger in der laufenden Saison des Wettbewerbs (2021/2022) aktiv tätig ist. Der Wettbewerb richtet sich gleichermaßen an lizenzierte sowie nicht-lizenzierte junge Ehrenamtliche.

Die ehrenamtlichen Bewerber dürfen eine maximale Aufwandsentschädigung (Übungsleiterpauschale) von 3.000 € pro Jahr erhalten.

Hauptamtliche Vereinsmitarbeiter sind dementsprechend von der Teilnahme ausgeschlossen.

Die Teilnahme am Wettbewerb ist jedoch für junge Menschen der entsprechenden Altersgruppe möglich, die sich im Rahmen eines freiwilligen sozialen Jahres (FSJ) oder dem Bundesfreiwilligendienst (BFD) innerhalb eines Vereins engagieren.

Die detaillierten Kriterien zur Auswahl sind dem Kriterienkatalog (Anlage 3b) zu entnehmen.

5.2.2. Anerkennungsauszeichnungen / Mehrwerte

Alle Kreissieger der „Fußballhelden“ werden seitens des DFB und dem DFB-Kooperationspartner KOMM MIT zu einer **fünftägigen Fußball-Bildungsreise nach Spanien** eingeladen.

Die Reise umfasst die Hotelunterkunft (3-4 Sterne) im Doppelzimmer (i.d.R. Mo. – Fr.), Verpflegung (Vollpension), An- und Abreise per Bustransfer, Trainingseinheiten in Theorie und Praxis, optionale Angebote von Experten sowie einen Ausflug nach Barcelona inklusive Besuches des Camp Nou Stadions. KOMM MIT übernimmt als Reiseveranstalter die Organisation der Reise und damit auch Teile der Kommunikation mit den Kreissiegern der „Fußballhelden“.

Die Bildungsreise 2022 findet vom im Herbst 2022 statt (Änderung vorbehalten). Eine konkrete Terminierung erfolgt schnellstmöglich. Die vollständige Teilnahme wird allen Inhabern der Trainer B- und C-Lizenz sowie der Vereinsmanager C-Lizenz mit 20 Lerneinheiten als Fortbildung zur Lizenzverlängerung anerkannt.

Sollte ein Preisträger nicht an der Bildungsreise teilnehmen können oder wollen, erhält dieser alternativ ein **„Danke-Paket“** seitens DFB und KOMM MIT.

Zielgruppen:

- Kinder- und Jugendtrainer sowie Jugendleiter (w/m) mit Geb.-Datum zwischen 01.01.1991 und 30.04.2004
- Aktives Engagement in der Saison 2021/2022



AKTION EHRENAMT

Die Teilnahme an der Bildungsreise ist nicht übertragbar und nicht in folgende Jahre zu verschieben. Jeder Fußballkreis hat einmalig die Möglichkeit bei der Absage eines Preisträgers einen Nachrücker zu melden.

Sämtliche o.g. Leistungen/Mehrwerte sind unter Vorbehalt und mit Stand Juli 2021 zu betrachten. Der DFB und KOMM MIT behalten sich vor, die Leistungen/Mehrwerte ohne Angabe von Gründen anzupassen.

6. Vorgehensweise des KEAB

Vorbemerkung

Die Auswahl einzelner Ehrenamtlicher als Preisträger aus mehreren, oft nahezu gleichwertigen, Kandidaten ist eine Aufgabe, die sehr viel Sensibilität erfordert. Aus diesem Grund sollte folgendes gegenüber den Vereinen betont werden:

Die ausgewählten Kandidaten stehen stets als Beispiel für vorbildliche ehrenamtliche Leistungen. Das Herausgreifen Einzelner und ihrer Verdienste hilft, in der Öffentlichkeit für die ehrenamtliche Tätigkeit zu werben.

6.1. Kommunikation mit dem Kreisvorsitzenden

Der Kreisvorsitzende soll vom Ehrenamtsbeauftragten des Kreises regelmäßig über alle Aktivitäten innerhalb der beiden Förderpreise der DFB-Aktion Ehrenamt informiert werden. Insbesondere Informationen an die Medien und die Öffentlichkeit bedürfen einer Abstimmung.

6.2. Kommunikation mit den Vereinen des Kreises

Der Ehrenamtsbeauftragte des Kreises sollte die Vereine seines Kreises möglichst schriftlich, gerne unter Verwendung des Mustertextes (Anlage 1), über die Ausschreibungsphasen der beiden Wettbewerbe und seine Aufgaben in diesem Zusammenhang informieren. Zudem stehen jedem Landesverband und Kreis „Info-Flyer“ zur DFB-Anerkennungskultur zur Verfügung.

Alle Vereine eines Kreises sollten die Ausschreibungs-Informationen (Anlagen 2a und 3a) für die beiden Wettbewerbe erhalten.

6.3. Kommunikation mit Medien und Öffentlichkeit

Die Ehrung der Ehrenamtspreisträger erfolgt in der Regel durch den Landesverband. Eine zusätzliche Ehrung auf Kreisebene ist möglich, muss jedoch – um „doppelte Ehrungen“ zu verhindern – in Abstimmung zwischen Kreis- und Landesverband erfolgen. Vor allem hinsichtlich der



AKTION EHRENAMT

Vereinsehrungen für die Mitglieder des „Club 100“ muss die PR-Arbeit abgestimmt werden. Der DFB stellt ein PR-Paket mit Leitfäden und Checklisten zur Verfügung.